

Mit viel Sinn für Präzision gemalt

VON STEFANIE BONA

Bettina Herbst ist seit langem fasziniert vom Charme der bergischen Region. Geboren in Neustadt an der Weinstraße lebt die kaufmännische Angestellte seit vielen Jahren in Wermelskirchen, hat einst am Remscheider Leibniz-Gymnasium ihr Abitur gemacht. Die Malerei sei ihr Hobby, bemerkt die Autodidaktin, die ihre Werke bereits in zahlreichen Einzelausstellungen präsentiert hat, bescheiden.

Und doch offenbaren die 60 Exponate, die bis 24. April in der Hauptstelle der Remscheid Stadtsparkasse an der Alleestraße zu sehen sind, ein bemerkenswertes Talent und vor allem viel Sinn für Präzision. Detailreich hat sie ihre Motive im Bild festgehalten. Das Kopfsteinpflaster in der Lennepertengasse scheint sich plastisch hervorzuheben, Schiefer und Dachpfannen werden mit akribischer Genauigkeit aufs Papier gezeichnet. Doch vor allem ist es die Atmosphäre, die Bettina Herbst in ihren Arbeiten einfangen möchte. „Es ist beeindruckend, welchen Einfluss die Jahreszeiten auf den Gesamteindruck haben. Diesen veränderten Charakter möchte ich wiedergeben“, sagt die 40-Jährige.

So spiegeln sich die Sonnenstrahlen auf Wegen und Straßen wider, mächtige Bäume werfen zarte Schatten auf Wände und Fassaden. Besonders gerne widmet sich die Malerin Eindrücken in ihrer Umgebung. Bergisches Fachwerk, Villen aus der Jahrhundertwende, begrünte Hinterhöfe und Terrassen hat sie bei ihren Fahrten durch das Bergische Land entdeckt. Impressionen von der Lennepertstadt,

„Wenn es draußen regnet, können die Leute bei uns spazieren gehen“



Bettina Herbst liebt die detailgetreue Malerei. FOTO: KÖRSCHGEN

das Hotel „Zur Eich“ in Wermelskirchen oder eine prächtige Villa in Bergisch Born sind Motive mit hohem Wiedererkennungswert.

Die Proportionen werden in den Bleistiftzeichnungen stimmig umgesetzt, mit Öl-Pastellfarben wurden die für die Region typischen Farben exakt getroffen.

Gerne widmet sich Bettina Herbst jedoch auch Gebäudeausschnitten wie einer Treppe, die in eine Werkstatt führt

oder dem mächtigen Torbogen einer Hofeinfahrt. Weiterhin stellt sie einige Bilder aus, die Eindrücke aus Norddeutschland wiedergeben. Eine völlig andere Landschaft, die die Künstlerin jedoch mit der gleichen Detailtreue im Bild festgehalten hat.

So ist auch Sparkassen-Mitarbeiter Marcel Marr, der die Ausstellung betreut, begeistert von den stimmungsvollen Bildern: „Wenn es draußen regnet, können die Leute bei uns spazieren gehen“, meint er schmunzelnd. Die Bilder von Bettina Herbst können auch gekauft werden. Den Kontakt zur Künstlerin stellt die Sparkasse her.

B.M., 17.03.07